

Dr. Alexander Meyer über die Währungsfrage.

In der am Sonntag im „Bismarck“ abgehaltenen, recht gut besuchten Versammlung des saumännlichen Vereins hielt der Reichsgerichtsrath Dr. Alexander Meyer über die Währungsfrage einen Vortrag...

zweifelhaft ist auch eine Ungerechtigkeit gegenüber allen anderen damit verknüpft. Die Veranbarung durchzuführen, welche nicht geringe Kosten durch die Abänderung des Gesetzes, sondern durch häufige Änderungen des Gesetzes...

Kleine Chronik.

Hannover, 17. November. (Unglück auf einer Fahrt.) Die Besatzung der Stolzenau, welche die Post und den Personenverkehr über die Hartungsbahn nach Verden versieht, ist im Laufe des Tages fortgetrieben worden und an einen Hindernis stieß. Der Führer des Omnibusses und die beiden Pferde derselben ertranken. Die Passagiere wurden mit großer Hast gerettet.

London, 17. November. (Sturmstößen.) An den englischen Küsten herrschte in der vorletzten Nacht ein furchtbarer Sturm, welcher zahlreiche Schiffe in die See trieb. An der Westküste von England wurde ein Dampfer, der nach Cardiff unterwegs war, von einem Sturm in die See getrieben...

Aus dem Lehrstuhle.

Die „Saale-Gez.“ brachte diese Tage nachfolgendes Eingeladene: Eine der Sophien- und Wilhelmstraße ist ein Dreifachtelegraph für 100 bis 200 Personen; es ist aber in der Regel keine da. — Die einzige, die mitunter dort fährt, ist immer zu haben. Dem der Dreifachtelegraph ist sehr nützlich und ist sehr zu empfehlen. Im Saale-Gez. werden auch nicht ganz selten, dem er auf dem Befehl und muß gleich fort. Aus heißt es nach einem anderen Dreifachtelegraphen. Die nächsten sind zwischen Post und Bahnhof und zwischen Post und Bahnhof an der alten Brauerei bis hin zum Bahnhof. Doch die Karte der Anlage — es ist nicht der nächste Dreifachtelegraph — außer ihrem Namen und 25 St. Das nennt man, dem Bismarck die Karte der Anlage. Günstiger, der nicht den letzten Wert zu Fuß machen kann, und täglich 3 bis 4 Mal eine Dreifachtelegraph, hat wohl Grund, ihr darüber zu belagern. — Sie bitten Sie, darauf folgende Entgegung in Zu berücksichtigen: „Wir, und soll alle Dreifachtelegraphen haben schon sehr oft hatte, so fast ganze Tage auf dem betreffenden Dreifachtelegraphen gehalten und es ist nicht eine Fahrt geworden, aber nicht, wie Günstiger hat, und es täglich 3 bis 4 Mal eine Dreifachtelegraph. Was an einzelnen Fahrten werden, ist im Bismarckladen vis-a-vis beliebt worden. Inzwischen ist das Dreifachtelegraph bei Belagen der dreifachtelegraphen fast ohne Unterbrechung, so daß man vermag, hätte man nicht etwas Ähnliches. Bismarck liegt auf der Günstiger Seite, das ist die dreifachtelegraph nicht so viel beliebt, man wird sich nicht mehr unter Lage etwas leisten und der Saalkreis wieder mehr von Kundigen angeht werden. Wir erhalten jetzt dort mit Nutzen, wenn jemand nicht schnell die dreifachtelegraphen erweist und in Beziehung die der Anlage zu verpassen. Dann heißt es: „Schnell, schneller, was eine Dreifachtelegraph können. Mit der Dreifachtelegraph schnell und noch etwas weniger unterbrechung, dann geht er oft bei Günstiger über den Preis los. Bei recht schneller Fahrt läßt man meistens von der Dreifachtelegraph bis zur verlängerten Minutezeit bei der nächsten Dreifachtelegraph des Omnibusses (starker Abfall) mit keinem Gedränge noch Gefahr, daß die Pferde die Knospen zerbrechen.“

Wetterbericht des „General-Anzeiger.“

Wetterbericht des „General-Anzeiger.“ Voraussichtliches Wetter am 19. November 1895. Der Windmühl-Forstbauer des gelinden, ziemlich heiteren und trocknen Wetters.

Wichtiges über unpünktliche Zustellung des „General-Anzeiger.“

Wichtiges über unpünktliche Zustellung des „General-Anzeiger.“ bitten wir ungeachtet unserer Expedition in der Zeitungsstraße 13, anzeigen zu wollen.

Volkswirtschaftliches, Handel und Bourse.

Table with 2 columns: Name of stock/fund and its value. Includes Berliner Börse, Deutsche Fonds, Ausländische Fonds, Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien, Bergwerks-Aktien.

Table with 2 columns: Name of stock/fund and its value. Includes Eisenbahn-Stamm-Aktien, Bank-Aktien, Bergwerks-Aktien.

Table with 2 columns: Name of stock/fund and its value. Includes Zucker, Getreide, Oele, Fette und Spiritus, Industrie-Aktien, Wechselkurs, Bank-Diskonto, Gold, Silber und Banknoten.

Table with 2 columns: Name of stock/fund and its value. Includes Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien, Bergwerks-Aktien.

Table with 2 columns: Name of stock/fund and its value. Includes Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien, Bergwerks-Aktien.

Table with 2 columns: Name of stock/fund and its value. Includes Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien, Bergwerks-Aktien.

Table with 2 columns: Name of stock/fund and its value. Includes Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien, Bergwerks-Aktien.

Table with 2 columns: Name of stock/fund and its value. Includes Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien, Bergwerks-Aktien.

Table with 2 columns: Name of stock/fund and its value. Includes Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien, Bergwerks-Aktien.

Rathskeller - Restaurant.

Jeden Montag: saure Rindskaldauen. } Abend-Stamm.
 Dienstag: Sauerbraten, Thüringer Klösse. }
 Mittwochlich im Abonnement 1 Mk. von 12-8 Uhr.

Hallesches Weinhaus zum Rebstock

Alte Promenade 6 und Kaulenberg
 Weinhandlung Kelterer von Rhein- und Moselweinen
 Eigener Weinbau empfiehlt als frisch eingetroffen:
Pa. Austern à Dtzd. 1,75 M.,
 auch ausser dem Hause,
— fr. Holg. Hummer, —
 sowie
alle Delikatessen der Saison.
 Vorzügl. Mittagstisch
 Gedeck mit Wein 1,75 Mk., im Abonnement 1,50 Mk.
 Dejeuners, Dinners, Soupers
 in allen Preislagen.
 Hochachtung **A. Känel.**

Zur Vorfeier des Todtenfestes.
 Halle, Sonnabend den 23. November, Nachmittags 4 1/2 Uhr

Geistliche Musikaufführung
 der Sing-Akademie
 (Direktion: Otto Reubke)
 in der Marktkirche.

PROGRAMM.
 Joh. Brahms. Ein deutsches Requiem nach Worten der heil. Schrift für Soli, Chor und Orchester.
 Sopran solo: Fräulein Henriette Rheinthal-Elberfeld.
 Bariton solo: Herr Ernst Hunger-Leipzig.
 Eintrittskarten zu Mk. 2,50 und 1,50, sowie Texte zu 10 Pfg. in der Karmeliten-Kapellkammer (Reinhold Koch), Barfüsserstr. 20.
 Für Studierende 1 Mk. bei dem Castellan der Universität.

General-Versammlung
 der Allgemeinen Ortskrankenkasse zu Halle a. S.
 am Montag den 23. Novbr., Abends 8 Uhr im
 Freyberg-Bräu, N. Wasserstr. 10.

Zagordnung:
 1. Aenderung der Statuten und zwar § 12 und 13.
 2. Wahl dreier Revisoren.
 3. Verschiedenes.

Der Vorstand.
 Dr. Boelad, Vorsitzender.

Deutsch-sozialer Reform-Verein.

Kaufleute! Handwerker!

Dienstag den 19. November, Abends 8 1/2 Uhr spricht Herr Dr. Lindström
 im großen Saale der Kaiserstr. über

Deutsch-soziale Reform und Mittelstand.

Eintrittsgeld 20 Pfg.

Achtung! Achtung! Achtung!

Das Juhlfest kommt.
Das Juhlfest kommt.
Das Juhlfest kommt.

Bekanntmachung.

Auf Grund des Gesetzes vom 24. Februar 1870 machen wir hierdurch zur Kenntniss der Wählerberechtigten, dass die Wählerlisten des I. Wahlbezirks zum 20. November die Anzahl 29, November d. J. in den Geschäftsräumen der Handstämmer öffentlich ausliegen.
 Einwendungen gegen die Listen sind unter Beifügung der erforderlichen Bescheinigungen bis zum Ablaufe des sechsten Tages nach dem obigen Auslegen bei der Handstämmer anzubringen.
 Halle a. S., den 15. November 1895.

Die Handstämmer.
 Ernst. Kuhlou.

Mit Bezug auf vorstehende Bekanntmachung bringe ich hierdurch zur Kenntniss der Wählerberechtigten, dass die Wählerlisten des I. Wahlbezirks zum 20. November die Anzahl 29, November d. J. in den Geschäftsräumen der Handstämmer öffentlich ausliegen.
 Einwendungen gegen die Listen sind unter Beifügung der erforderlichen Bescheinigungen bis zum Ablaufe des sechsten Tages nach dem obigen Auslegen bei der Handstämmer anzubringen.
 Halle a. S., den 18. November 1895.

Der Wahlkommissar.
 Kuhlou.

Bauterrain, zu Fabriksanlagen vorzuzieh. geeignet, ev. mit Gelsenstein, im Norden von Halle gelegen, billig zu verkaufen. Gef. Off. unter U. 8. 1107 an Rud. Mosse, Halle, senden.

Stadttheater in Halle a.S.
 Direction: Hans Julius Rahm.
 Dienstag den 19. November 1895.
 66. Vorf. 52. Abonnement-Vorstellung.
 Farbe: gelb.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.
 Novität. Sum 2. Male: Novität.

Gräfin Fritzi.
 Auffspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal.
 In Scene geführt vom Director Hans Julius Rahm.

Berliner:
 Friedriche Gräfin Karay. J. Hoffmann.
 Berlin Gräfin. J. Schneider.
 Sommerland. W. Ginzburg. G. Komrad.
 Analle, seine Frau. Rosa Komrad.
 Hedde, ihre Tochter. Gertrud Köhn.
 Justizrathin Helling. Anna Lisse.
 Franz Helling, ihr Sohn. Leop. Krauser.
 Maria Opitz, Bedientmädchen. Frä. Fritzi.
 Kapellmeister Andrejowski. Frä. Jennie.
 Sanitätsrath Bergbaum. Rudolf John.
 Hieder, Advokat. Aug. Schüller.
 Bertha. Dienstmädchen. Frä. Bausen.
 Euse. Hans Jung.
 Ort der Handlung: Berlin.
 Nach dem 2. Akte längere Pause.

Mittwoch den 20. November 1895
 bleibt das Theater des **Sufstages**
 wegen geschlossen.

Donnerstag den 21. November 1895.
 Novität. Sum 1. Male: Novität.

Sühne.
 Schauspiel in 4 Akten von Eduard Ducas.

National-Theater.
 Montag den 18. November 1895.
 Novität. Sum 1. Male: Novität.

Seine Gewesene.
 Schwank in 3 Akten von Frä. Brentano und Carl Zellheim.
 Regie: Eugen Sigmart.

Berliner:
 Dieront. G. Steinhart.
 Gertrude, seine Frau. Joh. Reuber.
 Eugenie, deren Sohn aus erster Ehe. Georg Wald.
 Leonie. Marie Jahl.
 Robert. Jul. Dietrich.
 Adele, dessen Tochter. Ulrike Raddeh.
 Barabaraque, Schiffcap. a. D. H. Reibinger.
 Luovorte. Frä. Lehner.
 Rimpel. Max Schwarz.
 Konstant. Frä. Gutz.
 Gräffisch, Polizeikommissar. Carl Franz.
 Ort der Handlung: Paris.
 Anfang 8 Uhr. Auflösung 7 1/2 Uhr.

Stadt-Theater Leipzig.
 Dienstag den 19. November.
Neues Theater.
Auf rother Erde.

Altes Theater.
 Der Trompeter von Säckingen.

Walhalla-Theater.
 Direction: Richard Hubert.

Neuer Spielplan!
 Die fünf Tugenden. Gute Parterre-Complainten, mit Herdich Spielern. — Der Konstantin Wolodoff, Scharov: Gaudibreit auf dem Draht-Apparat. — Weiss. Majon und Forbes, eigenartige Parterre-Kombinationen. — Die Geschwister Josef und Käthe Remin, Verlobungs-Gelags-Parodien. (Neue Paraden) — Fräulein Hedwig Bielecki, Liebes- und Wälderlängerin. — Herr Georg Wagner, Gelags-Gelags-Humorist.
 Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Grenadiere.
 Mittwoch den 20. d. M., Abends 7 Uhr
Zusammenkunft
 mit Tansen
 im **Wilhelmshaus, Gr. Wallstr. 8.**
 Hierzu ladet ein
 Der Vorstand.

Sing-Academie.
 Dienstag 8 Uhr Uebung Volkshochschule
 Letzte Uebung am Klavier.
 Anmeldungen bei Heubte, Schillerstrasse 55, Bonn. 10-11.

Hôtel u. Restaurant
 Zimmer a. Stadt Rom, (Lehrstr. 1) an
 Inhaber: H. Britting.
Mittagstisch 1 Mark.
 Im Abonnement 75 Pfg.

Stephan's Restaurant
 Anhalterstrasse II.
 Heute Dienstag
Hasen-Auskegeln,
 wozu ergebenst einladet. 2. E.

Restaur. Marktschlösschen
 empfiehlt täglich: **Pökelschinken** mit **Canard** oder **Wetterreite.**
 Gute: **Gänsebraten** u. **Pfefferschnitz.**
 H. Wiffener Feinschmecker.
 Dienstag den 19. Novbr.
 — Schlachtfest. —
 Wilhelm Müller,
 Leipzigerstr. 12, Gg. Sandberg.

Gerichtlicher Verkauf.
 Die in der Gustav Wollschlaeger'schen Kontorsache noch vorhandenen Materialwaaren, namentlich ein großer Vorrath Cigarren und verschiedene Zigarretten, sowie ferner die vorhandene sehr gute Kobenerstaltung und die sonstigen zum Geschäftsbetrieb gehörigen Gegenstände — abgetheilt insgesamt auf 2952 M. 9 Pfg. — will ich im Wege freihändig verkaufen und habe dazu Termin auf

Donnerstag den 21. November cr. Vormittags 10 1/2 Uhr im bisherigen Geschäftslokale Sternstr. 11 anberaumt. Die Befristung der Verkaufsofferte kann am Terminstage Vormittags von 8 Uhr an in Geschäftslokale erfolgen.

Ein Verzeichnis der Waaren und Inventarlisten liegt in meinem Contor Sinfsgartenstr. 7, I zur Einsicht aus.

Otto Knoche, Kontorsverwalter.

Antilige Bekanntmachungen.
Ausschreibung.
 Die Tischlerarbeiten zu den Bedürfniss-Anstalten am Rammischen Platz und an der Alten Promenade sollen im Wege der Wettbewerbsung vergeben werden. Angebote sind bis

Montag den 25. November, Vormittags 10 Uhr auf dem Stadtbauamt eingureichen, wofür die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Bedingungenvorsätze entnommen werden können.
 Halle a. S., den 18. November 1895.

Der Stadtbauamt.
 C. Kramer.

Verkauf auf Abbruch.
 Das Stallgebäude im Hof des Grundstücks der Gaastr.-Eparchie Gr. Steinstraße 20 soll auf Abbruch verkauft werden. Hierzu ist Termin an Ort und Stelle auf

Dienstag den 19. cr., Vorm. 11 Uhr angesetzt, wozu Bietungslustige eingeladen werden. Die Bedingungen sind vorher bei den Unterzeichneten einzusehen und werden im Termin befristet gegeben.
 Knoch & Kallmeyer, Wallstr. 11.

Schröter's Restaurant,
 Gr. Steinstr. 67, Gg. Schimmerstr.
 Dienstag den 19. Nov.

Schlachtfest.
 Frä. 9 Uhr **Wellfleisch.**
 Abends bis **Wurst und Suppe.**
 Verkauf von **Buch** und außer dem Hause.
 Hierzu ladet ergebenst ein
 Ernst Schröter.

Worgen Dienstag
Schlachtfest.
 W. Hirsch, Frauenbergstraße 10.

Heute Montag
Schlachtfest.
 F. Hahn, Salspfl. 21.

Worgen Dienstag
Schlachtfest.
 — wozu freundlichst einladet
 M. Barth, Domplatz 7 u. 8.
 Auch wird zum **Händlern** angenommen.

Dienstag
Schlachtfest.
 Fr. Storz,
 Marientstraße 8.

Worgen Dienstag
Schlachtfest.
 bei Ferd. Weber,
 Gernarstraße 7.

Jagd-Westen

zum Preise von 3,50 bis 15,00 Mk.

Sämmtliche Größen und Weiten in grosser Farben-Auswahl.

Strickjacken, ausserst preiswerth, empfiehlt

H. Schnee Nchf.
 A. Ebermann,
 Halle, Gr. Steinstrasse 84.

Neines
Schweineschmalz,
 a Pfd. 45 Pfg.

F. H. Krause,
 Alter Markt 18.

zur Damenschneiderei
 im **Berl. Engros-Lager**
 Gr. Ulrichstr. 82.

Täglich Eingang neuer **Posets, Spitzen, Güter und Knöpfe.**
 9 Pfd. netto loco. 8 A.
Naturbutter
 J. Seeger, Dresden-Neubühlstr. 47.

Recept

zur Bereitung von 2 1/2 Liter Cognac.
 Man nehme 1 Liter feinsten Weingeist und 1 1/2 Liter Wasser und fülle für 75 Pfg. von Weingeist Cognac-Glasen hinzu, es erhält man für wenig Geld einen Cognac, welcher der gewöhnlichen Zusammenlegung nach dem eiden gleich ist und an Geschmack und Befröhmlichkeit diesem nicht nachsteht.

Man vermeide alle weiteren Zusätze und faule die Cognac-Gesetz nur in Originalflaschen zu 75 Pfg. mit dem Namenszug des Verfertigers.

Diese Gesetz wird in den Apotheken und Drogerien geführt; dieselben liefern auch den erforderlichen Weingeist.

Eventuell erhält man die Gesetz gegen 75 Pfg. in Briefmarken franco von dem Herrn Verfertiger, Dr. B. Wittlinghoff in Wülzburg a. d. Rhur.

Wien-Apotheke v. O. Marguard's Erben, am Markt, **Wohren-Apotheke**, Paul Perle, Gg. Reils u. Baderstr., **Wien-Apotheke**, Königsstr. 94, H. A. Scheldewitz, Dr. B. Wittlinghoff in Wülzburg a. d. Rhur.

Holmbold & Cie., **Trogenhandlung,** **Wälder-Drögerie,** **Baderstr. 75,** **Wälder-Drögerie** von A. Steinbach, **Königsstr. 15,** **E. Walther's Nachf.,** **Trogenhandlung,** **Wörzinger 1 und Steinweg 26,** **Albert Schlüter Nachf.,** **Trogenhandlung,** **Gr. Steinstr. 6,** **M. Wollschlaeger, Trogenhdlg.,** **Gr. Ulrichstr. 30,** **C. Kaiser, Trogenhandlung,** **Schmerstr. 13,** **Ernst Jentsch, Trogen u. rothen Kreuz, Leipzigstr. 29,** **H. A. Scheldewitz Nachf. (Siegr. Weiss),** **Geiststr. 64.**

Paris 1889 gold. Medaille.

500 Mark in Gold,
 wenn **Crème Grolsch** nicht alle Hautunreinigkeiten als Sommerprossen, Leberflecke, Sonnenbrand, Mitesser, Nasenröthe etc. beseitigt und den Teint bis ins Alter blendend weiss u. jugendlich erhält. — Keine Schminke! Preis 1,50 M. — Man versuche lange andächtig die preisgekrönte **Crème-Grolsch**, da es werthlose Nachahmungen giebt.

Savon Grolsch, dann gedöhrte Seife, 50 Pfg.

Hauptdepot J. GROLICH, Briau.
 Zu haben in allen besseren Handlungen.

Halle a. S.: bei M. Wollschlaeger, A. Steinbach, F. A. Patz, Paul Evers, Drogeristen u. Oec. Ballin, Parfümerie.

Patente
 ertheilt und verwirklicht

H. & W. Pataky,
 Patentanwälte,
 Berlin N.W., Luisenstraße 25.

Unter Bureau hat über 21.000 Patente erteilt. Besondere Berücksichtigung verdienen die Verträge von mehr als 1 1/2 Millionen Mfr. abgeschlossen. Wir geben Aufklärung schenken und verdienen unsere Profeetze gratis.

Berliner: **P. Packebusch,** **Thomaststr. 6.**

Butter-Versandgeschäft.
 Prima Angler Meierei-Zafel-Butter in Vollfetten netto 9 Pfd. 9,50 Franco per Radmaße befindet das Export-Verfahren der größten Meiereien Angers.

Aug. Petersen,
 Sternstr. 1, Schöneberg.

